

# Infoblättle

## Schoppernau

Ausgabe 3/2023

### Inhalte:

- Rückblick auf das Jahr 2023 und Vorschau auf 2024
- Tourismusjahr 2022/2023 in Zahlen
- Informationen der Vereine
  - Bäuerinnen
  - Familienverband Schoppernau
  - Trachtengruppe Au-Schoppernau
  - Heimatbühne Schoppernau
  - Jugendbergrettung Schoppernau
  - UTC-Schoppernau

# Rückblick auf das Jahr 2023 und Vorschau auf 2024

## Rückblick 2023

### Finanzverwaltung Hinterwald:

Im März dieses Jahres beschloss die Gemeindevertretung dem geplanten Gemeindeverband „Finanzverwaltung Hinterwald“ beizutreten.

Am 3. Juni fand die Gründungsversammlung des Gemeindeverbandes, unter Anwesenheit der Bürgermeister\*in der Gemeinden Bezau, Bizau, Reuthe, Mellau Schnepfau, Damüls, Schoppernau, Schröcken und Warth statt. Zum Obmann wurde Bgm. Stephan Schwarzmann (Schröcken) einstimmig gewählt.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Bgm. Tobias Bischofberger und Bgm. Norbert Greußing (Obmann-Stellvertreter) bestellt. Die Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Robert Meusburger und Walter Beer bekleiden den Prüfungsausschuss.

Die Vorbereitungen inkl. Personalbestellung sind voll im Gange und einem planmäßigen Start am 1. April des nächsten Jahres dürfte nichts mehr im Wege stehen.



### Mountainbike-Trailcenter Au& Schoppernau:

Es erfolgte die Fertigstellung der zweiten Bauetappe im Mountainbike-Trailcenter Au & Schoppernau. Eine Pumptrack und ein Jump Trail wurden von der Tiroler Firma Trail-Tec hinzugefügt. Das Angebot im Trailcenter wird von vielen Bike-Begeisterten, Einheimischen und Gästen, gerne angenommen.

### Gemeindehaus:

Die Sanierung und Vermietung der Räume im Obergeschoss des Gemeindehauses und der Umzug der Verwaltung ins Erdgeschoss sind im Sommer erfolgt.

Im Zuge einer Sanierungsberatung wurden Berechnungsergebnisse verschiedener Sanierungsvarianten an der Gebäudehülle inkl. Fenster des Gemeindehauses durch DI Erich Reiner ausgearbeitet. Mit Architekt DI Walter Felder wird derzeit an der Fassadengestaltung inkl. Eingangsbereich und Vorplatz gearbeitet. Anschließend können die voraussichtlichen Kosten für das Vorhaben ermittelt werden und folglich eine Ausschreibung der Arbeiten erfolgen.

### Räumlicher Entwicklungsplan (REP):

Der seit Juni 2020 in Arbeit befindliche Räumliche Entwicklungsplan der Gemeinde Schoppernau wurde Ende Juli dieses Jahres zur Durchführung der Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) bei der Umweltabteilung eingereicht. Leider ist ein abschließendes Ergebnis auf Grund fehlender Stellungnahmen noch ausständig.

Im Anschluss folgt das Auflageverfahren. Hier können von Bürgerinnen und Bürgern schriftliche Einwände bei der Gemeinde eingebracht werden.

Nach einem Beschluss des REP in der Gemeindevertretung muss dieses folglich durch die Aufsichtsbehörde (Land) endgültig genehmigt werden.

## Photovoltaikanlage:

Auf den südlichen Dachflächen des Geschäftshauses sowie auf den Flachdächern des Feuerwehr- u. Bergrettungsgebäudes bzw. der Arztordination ist die Umsetzung von PV-Anlagen geplant. Es handelt sich hier um Anlagen mit einer Generatorleistung von 26,35 kWp und 49,30 kWp. Auch die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung, bei Umsetzung des Vorhabens wie bei der bestehenden PV-Anlage an der Südseite des Feuerwehr-u. Bergrettungsgebäudes, wird es voraussichtlich geben. Der Jahresstromverbrauch der drei Gemeindegebäude beläuft sich auf ca. 112.000 kWh.



## Personalverrechnung:

Im Juni beschloss die Gemeindevertretung den Beitritt zum Kompetenzzentrum für Personalverrechnung und Personalverwaltung Dornbirn. Bisher hat der Gemeindekassier die Personalverrechnung für die Gemeinde Schopernau gemacht. Da diese immer komplexer, ein neues Abrechnungsprogramm eingeführt und die Finanzverwaltung Hinterwald die Personalverrechnung für einzelne Gemeinden nicht durchführen wird, wird die Lohnverrechnung ab 1. Jänner in Dornbirn erfolgen. Die Finanzverwaltung Hinterwald wird als Schnittstelle zwischen den Gemeinden und der Stadt Dornbirn tätig sein.

## Brückenprüfung:

Die vorgeschriebene und wiederkehrende Prüfung der gemeindeeigenen Brücken wurde Ende Sommer durch das Ingenieurbüro Andreas Gaisberger, Dornbirn, durchgeführt.

12 Brücken und Stege auf Gemeindestraßen und Wanderwegen wurden einer Inspektion unterzogen, welche alle 5 Jahre verpflichtend ist. Die daraus hervorgehenden Mängel werden von der Gemeinde kurzfristig behoben.



## Sanierung des Sandfilters im Schwimmbad:

Der Mehrstromfilter im Schwimmbad wird für die Reinigung des Badewassers benötigt und ist folglich für eine ausgezeichnete Badewasserqualität verantwortlich. Da dieser Filter seit Bestehen des Schwimmbades (1978) in Betrieb ist, bedarf es einer grundlegenden Sanierung.

Neben dem Austausch des Filtersandes und der Luft- u. Reinwasserstäbe müssen auch die Filterinnenwände neu beschichtet werden. Diese Arbeiten werden zur Zeit ausgeführt.

## Vorschau 2024

- Abschließende Schritte zur Fertigstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes
- Fertigstellung der Filtersanierung im Schwimmbad mit Rostbehandlung der Filteraussenwand und Einbringen des neuen Sandes
- *Instandsetzung des letzten Abschnittes der Landesstrasse L200 von km 43,52 (Oswald Baurenhas) bis km 44,10 (Hotel Hirschen)*

Das Vorhaben wird aufgrund der Verschiebung eines anderen Straßenbauprojektes nun im nächsten Jahr unmittelbar nach Saisonschluss in Angriff genommen und umfasst die Erneuerung der Fahrbahn inkl. Unterbau, die Erneuerung des Gehsteiges sowie der Straßenbeleuchtung. Somit wird der letzte Abschnitt der Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde auf LED-Leuchtmittel umgestellt.

Im Zuge dieser Arbeiten soll die Vorplatzgestaltung beim Gemeindehaus in Form einer Begegnungszone und eines Wartebereiches für Busbenützer umgesetzt werden.

Ebenso wird es verkehrsberuhigende Maßnahmen im Ortskern in Form von Bepflanzungen, eingefärbtem Asphalt, einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h usw. geben.

Die Gespräche zu den benötigten Vereinbarungen für vorübergehende Grundinanspruchnahmen und Grundablösen mit Anrainern werden umgehend aufgenommen.

- *Verschiedene Maßnahmen durch die Wildbach- und Lawinenverbauung*

Das laufende Projekt „Schrannenbach“ wird weitergeführt, das Bachbett von Bäumen befreit sowie bei bestehenden Bauwerken die beschädigten Fugen saniert und eine defekte Sperre beim „Würferbach“ verstärkt.

In den Flächenwirtschaftlichen Projekten Schattseite und Sonnseite werden verschiedene forstliche Maßnahmen, wie z.B. Aufforstungen und die Errichtung von Lawinenböcken durchgeführt.

- *Gemeindestraße Riese:*

Die Planung der Erneuerung der Gemeindestraße Riese soll den Anrainern vorgestellt, nötige Grundbesitzergespräche geführt und die dazu benötigten Vereinbarungen abgeschlossen werden.

Nach erfolgter Ausschreibung kann das Vorhaben im Gemeindebudget 2025 vorgesehen werden.

# Tourismusjahr 2022/2023 in Zahlen

Monat	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Nächtigungen		
					2022/23	plus/minus	Prozent
November	4.406	5.259	101	5.245	4.710	-535	-10,2
Dezember	24.926	28.985	21	19.283	22.124	2.841	14,7
Jänner	53.632	56.037	22	39.467	50.464	10.997	27,9
Februar	66.488	73.474	3	55.067	66.352	11.285	20,5
März	53.420	22.246	-	42.482	38.698	-3.784	-8,9
April	12.083	-	11	14.462	15.115	653	4,5
Mai	9.767	361	5.524	14.249	19.744	5.495	38,6
Juni	33.392	14.578	19.294	34.983	35.548	565	1,6
Juli	46.293	50.127	43.925	45.589	48.238	2.649	5,8
August	58.899	62.077	66.647	61.175	61.993	818	1,3
September	33.128	34.592	38.336	35.141	35.863	722	2,1
Oktober	23.300	11.078	24.762	24.907	25.270	363	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>419.734</b>	<b>358.814</b>	<b>198.646</b>	<b>392.050</b>	<b>424.119</b>	<b>32.069</b>	<b>8,2</b>

Wir dürfen auf ein sehr erfreuliches Tourismusjahr 2022/2023 zurückblicken. Noch nie wurden in Au-Schoppertal so viele Nchtigungen erzielt. Gesamt waren es 424.119 Nchtigungen, das entspricht einem Plus von 8,2% gegenber dem Vorjahr. Auch die Anknfte sind um 8,3% gestiegen.

Wesentlich dazu beigetragen hat das sehr erfreuliche Sommerergebnis. Die Nchtigungen konnten nochmals um 4,9% gesteigert werden. Bei den Winterntchtigungen sind wir noch nicht beim „Vor-Corona-Niveau“ angelangt. Die derzeit gute Schneelage lsst uns aber positiv in die heurige Wintersaison blicken.



## Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit bestem Dank fr die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen wnsche ich euch gesegnete, friedvolle Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr, besonders Gesundheit, Zufriedenheit und Zeit fr das Wesentliche.

Bgm. Walter Beer



## Bäuerinnen - Herbst

Anfang Oktober war es wieder Zeit, DANKE zu sagen. Wir Bäuerinnen schmückten unser Gotteshaus und luden die gesamte Dorfbevölkerung zur gestalteten heiligen Messe ein.

Anschließend fand traditionell eine Agape mit Wein, Süßmost, Brot und natürlich Käse, auf dem Kirchplatz statt.



## Ausflug

Auch Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir Bäuerinnen machten einen kleinen Ausflug nach Bezau zur Arche Noah Kapelle. Mit Kaffee und Kuchen wurden wir im Café Gretina bestens verwöhnt.

*Sieglinde Greber*



# Familienverband Schoppernau

## Kürbisschnitzen

Am 20. Oktober 2023 fand das traditionelle Kürbisschnitzen des Familienverbandes Schoppernau in der Feuerwehrgarage statt.

Die Kinder haben mit viel Eifer ihren Kürbis ausgehöhlt. Dieses Jahr wurden die Kürbisse mit Naturmaterialien (z.B. Moos, Kastanien, Bucheckern, Blumen, Gräsern usw.) verziert und geschmückt.

So sind großartige Kunstwerke entstanden und die kleinen Besitzer haben sie nach einer wohlverdienten Stärkung mit Kuchen und Muffins freudestrahlend mit nach Hause genommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr für die Bereitstellung der Feuerwehrgarage.



## Nikolaus

Auch dieses Jahr durfte der Hl. Nikolaus in seinem neuen Gewand zusammen mit seinem Helfer, dem Knecht Ruprecht, am 5. und 6. Dezember 2023 die Kinder in den Häusern besuchen.

Gut eingehüllt in seinen warmen Mantel stampfte er durch die verschneite Winterlandschaft und brachte mit seinem Besuch die Kinderaugen zum strahlen.

Liebevoll vorgetragene Gedichte und Lieder erfreuten den Nikolaus und er dankte den Kindern mit Nüssen und Mandarinen für ihre Bemühungen.

*Cornelia Moosbrugger*



## Trachtengruppe Au-Schoppernau

Wir blicken auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Neben 4 Heimatabenden durften wir im Sommer auch unterhaltsame Stunden beim Damülser Trachtenumzug bzw. Musikfest verbringen, im Herbst hielten wir mit dem Musikverein Cäcilia Schoppernau eine gemütliche Agape am Trachtensontag ab und auch unser Vereinsausflug sorgte für ein geselliges Beisammensein.

Außerdem durften wir unser Neumitglied Simon Erath aus Au in der Trachtengruppe willkommen heißen.

Nun starten bereits unsere Planungen für das kommende Jahr. Das Highlight wird unser Fest am 3. Februar 2024 im Franz-Michael-Felder Saal sein. Wir Schäufolar und Feadoroblausar möchten euch daher herzlichst zum Fest „Rock das Schaf“ einladen!

*Beate Felder*



# Heimatbühne Schoppernau

Wir sagen Pfüote und Dankschöa zu einer ganz besonderen Herbstsaison und zu einem gewaltigen Publikum, das uns durch 5 ausverkaufte Aufführungen mit Lachen, Klatschen und vielen lieben Worten getragen hat.

Wir gönnen uns nun eine kurze Pause – aber die (weitgehend) charmante Familie Kohlhiesel samt Anhang, Gästen, Mitarbeitern, Polizei und kirchlichem Oberhaupt meldet sich am 2. Jänner 2024 wieder zurück. Wir werden jeden Dienstag Abend von Anfang Jänner bis Mitte März für euch und eure Gäste auf der Bühne stehen und freuen uns darauf, euch in unserem schönsten Bregenzerwälder (Hoch)Deutsch wieder begrüßen zu dürfen.

Eure Heimatbühne Schoppernau

*Birgitt Wüstner*



# Jugendbergrettung Schoppernau

Lieber Kinder, Jugendliche und Eltern!

Die Jugendbergrettung Schoppernau lädt euch herzlich zu unserem Schnuppertag am 3. Jänner 2024 um 14:00 Uhr ein. Dies ist eine großartige Gelegenheit, unsere Organisation näher kennenzulernen und einen Einblick in die spannende Welt der Bergrettung zu gewinnen.

Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren haben die Möglichkeit, der Jugendbergrettung beizutreten. Gerne begrüßen wir auch jüngere Kinder und ihre Eltern zu diesem Schnuppertag.

## Veranstaltungsdetails:

- **Datum:** Mittwoch, 3. Jänner 2024
- **Uhrzeit:** 14:00 Uhr
- **Ort:** Bergrettungsheim Schoppernau

## Programm:

1. **Begrüßung und Vorstellung:** Lerne unser Team kennen und erfahre mehr über die Jugendbergrettung.
2. **Präsentation der Ausrüstung:** Wir zeigen dir die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände und erklären ihre Verwendung.
3. **Praktische Übungen:** Du hast die Möglichkeit, an einigen einfachen Praxisübungen teilzunehmen.
4. **Fragerunde:** Stelle uns alle Fragen, die dir auf dem Herzen liegen. Wir sind hier, um sie zu beantworten.

Bitte denke daran, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitzubringen, da wir einen Teil des Schnuppertags im Freien verbringen werden.

Wir freuen uns darauf, dich persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen!

*Jugendbergrettung Schoppernau*



# UTC Schoppernau

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Tennissaison zurück!

## Flutlicht

Heuer spielten wir die erste komplette Saison mit Flutlicht. Es wurde von unseren Tennisspielern sehr oft genützt. Vor allem bei der Bregenzerwäldermannschaftsmeisterschaft waren wir bei einigen Matches sehr froh darüber. Aber auch bei unseren Clubabenden konnten wir noch bis um 22 Uhr spielen. Insgesamt ist es eine große Bereicherung für unseren Club.

## Mitglieder

Wir können, bezüglich Mitglieder, auf das bisher beste Jahr unserer Vereinsgeschichte zurückschauen. Es ist für uns ein Höhepunkt, dass wir von ca. 80 Mitgliedern sprechen können. Jeden Mittwoch fand unser Clubabend statt, der meistens sehr gut besucht war. Es ist immer ein gemütliches Beisammensein, bei dem gelacht, etwas getrunken und natürlich viel Tennis gespielt wird. Zudem konnten wir heuer eine neue Vereinsbekleidung präsentieren.



## Vereinsmeisterschaft (Einzel und Doppel)

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Vereinsjahr waren die Vereinsmeisterschaften. Es haben so viele Vereinsmitglieder teilgenommen, wie schon lange nicht mehr.

### Einzelvereinsmeisterschaft:

Bei den Damen konnten wir stolze 14 Spielerinnen zählen. Bei den Herren waren es beeindruckende 18 Spieler. Das große Finale fand am 10. September bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen statt. Ein besonderes Highlight war, dass der Musikverein den Tag der Blasmusik musikalisch auf unserem Platz ausklingen ließ. Bei den Damen konnten wir eine neue Vereinsmeisterin küren. Katja Moosbrugger holte sich den Titel zum ersten Mal. Vizemeisterin wurde Julia Willi. Bei den Herren holte sich ein Altbekannter erneut den Titel. Dietmar Natter wurde Vereinsmeister. Den Vizemeistertitel gewann Markus Moosbrugger (Moses).

## Doppelvereinsmeisterschaft:

Heuer fand nach einigen Jahren wieder eine Mixed-Doppelvereinsmeisterschaft statt (eine Dame und ein Herr zusammen). Auch hier spielten sehr viele motivierte Vereinsmitglieder mit. Schlussendlich konnten sich Katja Moosbrugger und Lukas Felder den Doppelvereinsmeistertitel sichern. Vizedoppelmeister wurden Julia Willi und Noah-Gabriel Matt.



## Kindertraining

Das Kindertraining besuchten heuer knapp 30 Kinder. Sie hatten im Sommer einmal in der Woche mit unserem Trainer Ingo Weidner eine Trainingsstunde. Am Ende des Sommers gab es einen Abschluss, bei dem die Kinder einen Nachmittag mit Spiel und Spaß auf dem Tennisplatz verbringen durften.

*Katja Moosbrugger*



### Impressum

Hersteller und Herausgeber: Gemeinde Schoppernau

Medieninhaber: Gemeinde Schoppernau

Für den Inhalt verantwortlich (soweit nicht Autoren genannt sind): Gemeinde Schoppernau

Gemeindeamt Schoppernau, Unterdorf 2a, 6886 Schoppernau,

Tel. 05515 2113-0, [gemeindeamt@schoppernau.at](mailto:gemeindeamt@schoppernau.at);

**Sie haben etwas Interessantes über das Gemeindegesehen zu berichten?  
Gerne nehmen wir Ihre aktuellen Beiträge für das nächste Infoblättle entgegen.**